

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 18.

Samstag den 22. Januar

1870.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1870 betr.

In Gemäßheit der Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund und der Ausführungs-Verordnung vom 26. März 1868 werden alle diejenigen männlichen Individuen, welche:

- a) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1850 geboren und Angehörige eines Bundesstaates sind,
- b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatz-Aushebungs-Behörde zur Musterung gestellt,
- c) sich zwar gestellt, über ihre Militärverhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben und gegenwärtig dahier sich aufhalten,

Hiermit aufgefördert

bis zum 1. Februar l. J.

sich zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Stammrolle dahier (Zimmer Nr. 21) zu melden und dabei ihre Geburtscheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militärverhältnis (Loosungsscheine und Stellungsatteste) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Gebornen, sind zur Vorlage eines Geburtscheins nicht verpflichtet.

Für die hier heimatberechtigten oder hier gebornen, aber abwesenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- und Fabrikherren die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu 10 Thlr. oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Militärpflichtige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste beantragen, haben die desfalligen Gesuche ihrer Angehörigen bis zum 1. März l. J. dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche finden keine Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 14. Januar 1870. Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 24. l. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, District Münzberg 1b:

- | | |
|-------|-------------------------------|
| 5 | buchene Stämme von 186 Cubf., |
| 1 | Linden-Stamm " 58 |
| 70 | Klafter buchenes Scheitholz, |
| 34 | " " Prügelholz, |
| 2 3/4 | " Linden-Prügelholz, |
| 4800 | Stück buchenes Wellen, |
| 25 | Klafter Stodholz, |
| 1/8 | " buchenes Lagerholz, |
| 1/4 | " Linden-Lagerholz, |
| 4 1/2 | " Windfallholz, |
| 1 | Karrn Schlagraum (Späne) |

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. Januar 1870. Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Anfertigung von 100 Ruthen Seegegräben im District Münzberg,

sowie die Anfertigung eines Canals von 18 Schuh lang in dem District Bahnholz, wenigstens in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 17. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die zu dem Nachlasse des verstorbenen Carl Bach aus Sonnenberg gehörigen Kleidungsstücke gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1496

Holzversteigerung.

Montag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr wird in dem Mosbach-Viebricher Gemeindevald, District Kumpelskeller 1r und 2r Theil, folgendes Gehölz öffentlich versteigert:

- | | |
|--------|--|
| 7 | eichene Stämme von 90 Cubitfuß, |
| 3 | kieferne " 87 |
| 2 | buchene " 135 |
| 53 1/2 | Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz, |
| 2 1/2 | " eichenes Scheitholz, |
| 3075 | Stück buchenes Wellen und |
| 3 1/8 | Klafter Erdstöcke. |

Viebrich, 14. Januar 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

229

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 25. Januar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Kesselbacher Gemeindevald, District Heß 1. Theil:

- | | |
|--------|-------------------------------------|
| 81 | eichene Baustämme von 388 Cubitfuß, |
| 19 1/2 | Klafter eichenes Brennholz, |
| 675 | Stück " Wellen, |
| 17 | Klafter " Stodholz; |

hiervon werden

- | | |
|--------|--------------------------------------|
| 44 | eichene Baustämme von 2451 Cubitfuß, |
| 18 3/4 | Klafter eichenes Brennholz, |
| 675 | Stück " Wellen, |
| 10 1/2 | Klafter " Stodholz |

auf Credit bis 1. September l. J. meistbietend versteigert. Das übrige Gehölz wird gegen baare Zahlung versteigert.

Die Herren Bürgermeister werden um gefällige Bekanntmachung erucht.

Kesselbach, den 17. Januar 1870. Der Bürgermeister.
Quint.

1343

Bekanntmachung.

In dem Würgefer Gemeindevald, District Begeroth, 3r Theil a, wird folgendes Gehölz versteigert und zwar:

- 1) Donnerstag den 27. Januar l. J. des Morgens 10 Uhr:
35 eichene Stämme von 3300 Cubitfuß,
161 Werthholzstämme 1200
60 Gerüstholzer;
- 2) Freitag den 28. Januar l. J. des Morgens 10 Uhr:
48 Klafter eichenes Holz,
150 " buchenes "

3) Samstag den 29. Januar l. Js. des Morgens 10 Uhr:
1200 Stück eigene Wellen,
5725 " buchene
68 Kasten Erbsüde.

Würges, den 18. Januar 1870. Der Bürgermeister.
231

Bekanntmachung.

Folgt Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier werden
Montag den 24. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem
hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kanape,
- b) 5 Stück Westensstoff, 10 Stück Rockstoff und
10 Stück Hosenstoff,
- c) ein Caunitz, ein Küchenschrank und ein Bett

versteigert werden.
Wiesbaden, den 20. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
389

Notizen.

Heute Samstag den 22. Januar, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in den Königlich Staatsforsten, Gemarkung
Jostein, Distrikten Littau a und Gerloh. (S. Tgbl. 13.)

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Arbeiter-Compagnie (Gebäude-Netter) wird
hiermit höflichst zu einer General-Versammlung auf **Dienstag**
den 25. Januar l. J. in das Local des „Kaisers Adolph“,
Abends 8 Uhr, eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl der Führer und Eintheilung der Mannschaft in Züge,
- 2) Austheilung der Statuten und neuen Feuerlöschordnung.

Wiesbaden, den 21. Januar 1870.

Chr. Zollmann, Brand-Director.

Ph. Birt, 1. Hauptmann.

Daniel Bedel, 2. Hauptmann.

Der Armen-Augenheilanstalt

sind an Rechnungen erlassen worden: 2 fl. 36 kr. von Herrn
Hof-Rupferschmied E. Meyer, 3 fl. 30 kr. von Herrn Glaser-
meister Chr. Maurer, 1 fl. 48 kr. von den Herren Gebrüder
Bedel, Dachdeckermeister, 5 fl. von den Herren Spenglermeistern
Schreiner und Kleib, 3 fl. 80 kr. von Herrn Schreinermeister
E. Lendle, sodann ist derselbe als Geschenk ein Ofen von Un-
genannt gegeben worden, wofür wir den Wohlthätern bestens
danken.

Für die Verwaltungs-Commission:

Dr. J. W. Schirm.

Blindenanstalt.

Mit innigstem Danke bescheinigen wir der Gesellschaft „Sprudel“
den Empfang der uns aus ihrer Weihnachts-Verloosung freundlichst
überwiesenen **fünfundzwanzig Gulden.**

Wiesbaden, den 20. Januar 1870.

Für den Vorstand der Blindenanstalt:

Der Vorsitzende: v. Gager.

Beschönnerungs-Berein.

Von Herrn Gutsbesitzer Marx in Eltville das bedeutende
Geschenk von **Einhundert Gulden** zu Gunsten unseres Ver-
eins empfangen zu haben, bescheinigt mit freundlichstem Dank
Wiesbaden, den 20. Januar 1870.

61

Wedert, Schatzmeister.

Unterzeichneter beabsichtigt eine **Feldbrennerei** anzulegen.
Lusttragende zur Uebernahme derselben sind gebeten ein Zeugnis
ihrer Fähigkeit dazu vorzulegen.

Bierstadt, im Januar 1870.

Fr. Bücher. 1338

Gummischuhe werden reparirt Faulbrunnenstr. 10. 1510

Von 4 rein leinenen Taschentüchern

a 2 fl. 30 kr. das Duzend ist wieder eine Sendung,
zwar die letzte von ca. 30 Duzend eingetroffen bei
1497

G. W. Winter, 5 Webergasse 5

Ausverkauf

von allen Sorten Schuhwaaren

bei

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart

Goldgasse 20.

Damen-zeugstiefeln, grau, braun und schwarz, von 12
12 kr. an, Kalblederstiefeln von 2 fl. 42 kr. an, Kielederstiefeln
von 3 fl. 30 kr. an, mit und ohne Planell gefüttert, eine
große Auswahl Filz-, Tuch- und Pelzstiefeln, Pantoffeln
Damen, Herren und Kinder in Filz, Blinz, Stramin und
Kielederstiefeln, hoch und nieder, in allen Farben, in Leder-
zeug, Herrenstiefeln in Tuch mit Lederbesatz, von 8 fl. an,
Kieleder von 7 fl. an, in Kalbleder von 5 fl. an das Paar.

Wasserleitungen

für Privathäuser, Gasthöfe, Badeanstalten, Gartenan-
lagen u. c. übernimmt unter Garantie correcter und
solider Ausführung das

Gas-Apparat- & Gießwerk Mainz.

Die Eröffnung der Filiale Wiesbaden wird
demnächst angezeigt. 10276

Flurplatten

für Hausfluren und Thorsfahrten empfiehl
F. Lantz, Moritzstraße 14.

Fichtene Borde und Dielen,

Eichen- und Ahornholz,

in schönster Waare zu billigen Preisen im Holzlager von
Bleicher & Andre
574 am Staatsbahnhofe.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß
sich an hiesigem Platze als **Bau- & Möbelschreiner** etabli-
hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten, sowie Reparaturen, unter Zusicherung promptester
reellster Bedienung.

Louis Höhn, Kirchgasse 5. 13

Lager

in Möbeln und Spiegeln zu billigen Preisen
Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4. 12

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Möbelgeschäfts verkaufe ich Mö-
beln durch alle Rubriken, Spiegel, Betten- und Seegrasmatrassen
zum Kostenpreise, insbesondere erlaube ich mir auf großen
rath Kanape's in solidester Arbeit, Stroh-, Rohr- und Polster-
stühle, Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, sowie Goldrahmen-
spiegel bis zu 6 Fuß Höhe aufmerksam zu machen.

F. Herzog

365

in Mainz, Schöfferstraße 5, in Mainz.

Bei Wagner Schmidt in Bierstadt ist ein noch fast ge-
neuer einspänniger Wagen zu verkaufen. 001 nov 14

FRIEDRICH RÖHRICH'S
ÄRZTLICH EMPFOHLENER &
GEPRÜFTER
ARROWROOT-KINDER-ZWIEBACK
 ERFUNDEN UND MIT DEM BESTEN
 ERFOLG ANGEWENDET VON
 DER BERÜHMTE GEBURTSHEI-
 FERIN & PROMOVIRTE DOCTORIN
 FRAU PROF. HEIDENREICH v. SIEBOLD

Dieser Zwieback er-
 setzt die Mutter-
 milch vollständig u.
 ist auch denjenigen, deren
 Verdauungsorgane beson-
 derer Schonung bedürfen,
 bestens zu empfehlen.

Zu haben à 3 Sgr. per
 Paquet bei

Aloys Reipert
 in Wiesbaden. 6

Preis-Medailien.

Altona 1869. Paris 1867. Linz 1869.

Starker & Pobuda,

Königliche Hof-Lieferanten,

Stuttgart,

empfehlen ihre vorzüglichen

CHOCOLADEN.

Zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
 W. Enders, Michelsberg,
 S. Frensch, Kirchgasse,
 C. Schweighöfer, Heleneustraße,
 A. Schirg, Schillerplatz,
 Aug. Engel, Tammsstraße,
 J. Rath, Ecke der Rhein- und Schwal-
 bacherstraße.

373

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
 zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Thee-Lager

bei **Wilh. Wirth, Tammsstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten,
 frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen
 empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Tammsstraße 10. 395

Brod nach Liebig

empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Ein sehr gutes **Pianino** zu verkaufen „Russischer Hof“ im
 3. Stof. 780

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den
 bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 5.

Englisches Patent-Reinigungs-Crystall

durch jahrelangen Gebrauch, als das Beste aller Waschmittel
 anerkannt, in frischer Sendung wieder vorrätig, per Paquet 4 fr.,
 ein Dutz. 42 fr. Wiederverkäufer erhalten bei größerer Abnahme
 extra Rabatt. Zu haben bei **W. Vietor, Marktstr. 38.** 1487

Stuttgart.

M. Diener's Malzpräparate,
 mit Dampf und im Vacuum bereitet.

Malzertract

nach **Liebig's** Vorschrift.

Vorzügliches, leichtverdauliches, diätetisches Mittel bei Magen-
 und Darmleiden, für Reconvalescenten, bei Brust- und Hals-
 leiden, bei Keuchhusten und Scropheln.

Ersatz des Leberthrans.

Malzertract mit Eisen.

Sehr empfohlen gegen Bleichsucht und Blutarmuth.

Liebig's Nahrungsmittel

in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll von diesem Extract
 in warmer Milch erhält man die berühmte **Liebig'sche**
 Kinderjuppe.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.

Gebrauchsanweisungen, Analysen, Zeugnisse berühmter
 Aerzte stehen zu Diensten.

Flacon à 36 fr. bei

Herrn **Aloys Reipert** in Wiesbaden. 37

Zweite Sitzung der Urnarren

Sonntag den 23. Januar l. Js.



Den Freunden carnavalesker Abend-
 unterhaltungen sei hiermit die Anzeige, daß
 Anmeldungen zur Theilnehmung gegen Empfang-
 nahme einer prächtigen Kappe und Stern
 à 12 Groschen bis zum 31. d. M. bei Herrn
Seb. Hummiller, „Burg Nassau“, ange-
 nommen werden.

Programm:

1) Jeden Sonntag Urnarrensitzung mit allerlei komischen Vor-
 trägen und Liedern mit Clavierbegleitung; 2) zwei Damensitzungen
 mit Ball; 3) zum Schluß: große Kappenfahrt in den Faschingstagen.
 Zu rechtzeitigem Beitritt ladet höflichst ein
 1057

Das närrische Urnarren-Comité.

10-15 Maas echten Nordhäuser Kornbranntwein die
 Maas zu 40 Kreuzer empfiehlt

L. Hastert, Wellritzsstraße 13, Parterre links. 1429

Eine große Parthie eichene Geländer-Pfosten, welche sich
 wegen ihrer Beschaffenheit sehr gut bei Umzäunungen von Gär-
 ten eignen, sind bei Zimmermeister **Wilh. Honsack** in
Biebrich zu verkaufen. 1402

Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Sonntag den 23. Januar präcis 4 Uhr Nachmittags und 7 1/2 Uhr
bis Nachts 11 Uhr:

VII. grosses Harmonie-Concert der Stasny-Kapelle.

Entrée 15 fr.

1511

Der Restaurant-Saal ist zum Besuch von Damen eingerichtet.



Saalbau Schirmer.

G. Bücher's Felsenkeller,

Bierstadterstraße 17.

1531

Morgen Sonntag den 23. Januar:

Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Militär-Kapelle.

Wirthschaft Kleber, Adlerstraße.

Heute Samstag:

Concert

des Komikers und Mimikers Schmidt mit
Gesellschaft.

1503

Kirchgasse 8.

Kirchgasse 8.

Restauration Bretz.

Morgen Sonntag den 23. Januar:

Grosses Concert

des Komikers und Mimikers Schmidt mit
Gesellschaft.

Erstes Concert von 4 bis 1/8 Uhr.

Zweites 8 11

Entrée à Person 6 fr.

1494

Zum Guttenberg.

Sonntag den 23. d. Mts. hält der Verein „Nassauer“ im
obigen Vereinslocale ein **Tanzfränzchen** ab. Eintrittspreise
für Herrn 12 fr. Damen frei. Das Comité.

1521

Zum Storchneß.

Gabelfrühstück: **Rieser Sprotten** (direct bezogen), **Silz-**
Salat etc.

1532

Nonnenhof

ist täglich frische Milch zu haben.

1527

Kölner Dombanlotterie. Die Listen sind eingetroffen.

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter billigen
Bedingungen zu verkaufen durch **Chr. Falcker**, Röder-
straße 43, vis-à-vis dem Deutschen Haus.

111

Wein-Versteigerung.

Die zur Concursmasse der Handlung Kaltwasser & Co.
dahier gehörigen Weine, Fässer, Kisten und Flaschen etc. kommen
Donnerstag den 27. d. Mts. wie folgt gegen Baarzahlung
zur Versteigerung:

1) **Morgens 10 Uhr** im Hause Bahnhofstraße 10:

3 3/8 Ohm weiße und rothe Weine,

Fässer, Kisten und Flaschen etc.;

2) **Morgens 11 Uhr** im Hofe des Accise-Amts, Neugasse 4

8 Ohm weiße und rothe Weine.

Die Weine werden mit den Gebinden versteigert und Proben
unmittelbar vor der Versteigerung verabreicht.

Wiesbaden, den 14. Januar 1870.

1169

Der Masse-Curator: **Adolph Seymann.**

Feuerwehr.

Heute Samstag präcis 9 Uhr: Versammlung der Mannschaften
der **kleinen Abprotz-Spritze No. 3** in der **Maderhöhle.**

Tagesordnung:

1) Wahl des ersten Spritzenmeisters.

2) Sonstige Corps-Angelegenheiten.

1507

Der Spritzenmeister.

Liederkranz.

Was rennt das Volk und drängt sich dort
Durch alle Gassen fort und fort?!
Bleibt dann an jeder Ecke steh'n,
Was gibt's denn Großes da zu seh'n?!
Ein **neu Theater** haben wir,
Der Zettel ist der Ecke Bier,
Das närrische Directorium
Wünscht sich ein lustig Publikum.
Seht Ihr auch heut' noch Nichts davon,
Ist dies Gedichtchen doch kein Hohn;
Denn was sich **heut noch hält versteckt,**
Brangt morgen schon an jeder Eck.
Jetzt aber sperrt die Augen auf,
Denn es steht vielerlei darauf,
Und Alles wird schön ausgeführt,
Wofür hiermit jetzt garantirt

Dem hochverehrten Publikum
Das närrische Ministerium!

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philippi, Hofschlosser. 1300

Eine Parthie

farbige Strickbaumwolle

verkaufen wir zu den Einkaufspreisen.

1167

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Reif-Wolle, gute Qualität, 1/4 Pfund gewogen 32 fr.
sowie sonstige Wolle äußerst billig bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 25

Ein massiv gebautes dreistödiges **Wohnhaus** nebst Hofraum
und Garten ist unter günstigen Bedingungen für 12,000 fl. zu
verkaufen. Näheres in der Expedition. 1113

Eine Dame wünscht **italienische** und **englische Autoren**
in Gemeinschaft mit Anderen zu lesen, welche gleichfalls einige
Uebung darin besitzen. Näh. Friedrichstr. 23, 1 Tr. hoch. 147

3—4 starke, egale **Fische** zu verkaufen Michelsberg 24. 136

Möbel-Transporte

innerhalb der Stadt sowohl, wie über Land, mit eigenem Fuhrwerk und mit der Bahn, übernimmt zu billigen Preisen und unter vollständiger Garantie

L. Rettenmayer, Bahnhofstraße 2. 1420

Maschinenfabrik von C. Schmidt,

Emserstraße 29c,

empfiehlt sich in Anfertigung sämtlicher in das mechanische Fach einschlagender Arbeiten, besonders in **Werkzeug-Maschinen, Wasserleitungs-Einrichtungen, Decimal- und Tafelwaagen, in der Metaldreherei** und allen in dieses Fach einschlagenden Reparaturen. 1475

Asphaltfilzbedachungen

5748

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie **W. Gail**, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a.

Die Marmorfabrik der Königl. Strafanstalt zu Diez liefert alle **Bauartikel**, wie Treppentritt, Hausflurplatten, Grabmonumente, Tischplatten, Erkerplatten etc. in allen gangbaren Marmorarten der vaterländischen Brüche, sowie auch in carrarischem Marmor, stellt **fest** billige Preise bei rascher Ausführung. Diese Marmor-Fabrikate werden dem bauenden Publikum bestens empfohlen. Bestellungen werden entgegen genommen. 188

Geisbergstraße 13.

Die Telegraphen-Bau-Anstalt von Rudolph Meller & Co.

in Köln a. Rh. liefert in bewährter Güte:

Morse-Schreib-Telegraphen, Stift- und Farb-Schreiber, Zeiger-Telegraphen, Schul-Telegraphen, elektrische Uhren, elektrische und Luftdruck-, Fabrik-, Hotel- und Haus-Telegraphen, Leitungsdrähte, roh und umspinnen, Batterien in allen Arten. Alle Arbeiten und complete Anlagen werden unter **Garantie** ausgeführt. Preislisten, sowie Pläne und Kostenanschläge über event. Anlagen zu Diensten. Mechanische Werkstätte für Instrumente und Apparate jeglicher Art. 12369

Polstermöbel,

als: Schlafsofa, Chaise longue etc., Sprungfeder-rahmen von 12 fl. an,

sind zu verk. bei **L. Reitz**, Tapezirer, H. Burgstraße 7. 1472

Ph. Müller & Comp., Cementarbeiter, wohnen Ludwigstraße 1. 1477

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt **Badhaus zum schwarzen Boot**, Parterre, Zimmer No. 5.

Heinrich Eberius,

1478 Großh. Bad. Hofsänger und Gesanglehrer.

Englische und französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

H. Erbe,

1406 geprüfter Sprachlehrer, Feldstraße 8.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Anfertigen von allen Arten Damenkleidern**, sowie auch sonstigen **Nähereien**.

Anna Wörsdörfer, Steingasse 12. 1495

Das **Haus Schwalbacherstraße 3**, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet — besonders für Wirtschaft —, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 1. 1481

Louisenstraße 23 ist ein guter **Serd**, sowie ein Paar Jalousie-Bäden von 6' 8" Höhe und 3' 4" Breite billig zu verk. 1493

Ein gebrauchter **Waschkessel** zu verk. Ludwigstraße 8. 1474

Wohnungs-Veränderung.

Meinen Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von heute an **Friedrichstraße 4** im Hinterhause, eine Stiege hoch, wohne. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten **Damen- und Kinder-Kleider** auf's Beste. Alle Arten Ballroben werden schnell und geschmackvoll angefertigt unter **Zusicherung guter und reeller Bedienung**.

Achtungsvoll

Frau Overmann, geb. Böhring, Kleidermacherin.

Alle Arten Maschinen-Arbeiten in Weißzeug, sowie ganze Ausstattungen werden angenommen und schnell und gut besorgt. Einige anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. 1119

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Michelsberg 28, sondern **Selenenstraße 15** wohne.

1055

Ph. Rossel, Schreinermeister.

F. C. Dietrich & Co.

unentbehrliches Cement.

Dieses Cement ist das vorzüglichste, was jemals in dieser Art erfunden worden ist; es befestigt fein und dauerhaft Glas, Porzellan, Holz, Leder, Horn, Elfenbein, Marmor u. s. w., kurz Alles, was dem Zerbrechen unterworfen ist. Preis per Flasche 5 und 10 Sgr. Zu haben Neugasse 5 und Schwalbacherstraße 47, eine Stiege hoch. Zerbrochene Gegenstände werden daselbst zum Verkitten angenommen und prompt besorgt. 1118



Dr. Friedr. Lengil's Birken-Balsam.

Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Miteßer und alle anderen Unreinheiten der Haut. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird. Preis 1 Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 Thl.

Depot in Wiesbaden bei

Aloys Reipert, Kirchgasse 10. 6

Eine Reihe von Anerkennungs-schreiben über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **E. Neubert** befindet sich Quintinsgasse 20 in Mainz. 1491

Verschiedene **neue Möbel**, als: ein Kleiderschrank, 2 Brandkisten, einige Bettstellen, 8 ovale, feine Thee-Tische und ein lackirter Schreibtisch werden billig abgegeben Adelsheidstraße 5, im Hofgebäude. 1073

Hochstraße 16, bei Friedr. Hildner, sind **Dickwurz, Korn- und Weizenstroh** zu haben. 589

Eine reichgeschmückte **Mahagoni-Garnitur**, mit grünem Plüsch überzogen, ist wegen Geschäfts-Veränderung billig zu verkaufen Häfnergasse 12. 1320

Ein 2th. **Weißzeugschrank** zu verk. Platterstr. 9, 2 St. 1324



Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Kilisch** in Berlin, Mittelstraße 6.
Bereits über Hundert geheilt.

395



Markt 7.

399

Heute treffen wieder ein: Frische Gmonder Schellfische per Pfund 20 fr., Seewolf (zum Backen und Kochen) im Ausschnitt per Pfund 24 fr.

Ferner sind frisch eingetroffen: Rheinsalm, Seezungen (Soles), Cablian, Kieler Sprott, Büdinge zum Braten und Kochen, sowie schöne Schollen (zum Backen und Kochen).

Frisches Wildschwein

bei **Joh. Geyer**, Hoflieferant. 1538



Frischen Cablian,

lebende Hechte und Karpfen

empfehlen billigst

1518

A. Schirmer, Markt 10.

Heute Abend: Spinnen

b. 1514

Arbeits- Hosen, die 2 fl. 24 fr. geflochten, kosten jetzt 1 fl. 24 fr., Schützenjuppen, die 5 fl. geflochten, kosten jetzt 2 fl. 36 fr. bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 225

Schwarze Liken im Stüd

1519

zu 16, 24 und 48 fr. in schöner Qualität, alle Arten Futterstoffe von 9 fr. an empfiehlt **Chr. Maurer**, Langgasse 2.

Repetitionstunde

morgen Sonntag Abend in dem Unterrichtslocale Geisbergstraße 1. Anfang Abends 6 Uhr.

Ph. Schmidt, Tanzlehrer. 1523

Meine Niederlassung hierselbst als geprüfte Hebamme beehre ich mich hiermit anzuzeigen.

Wiesbaden.

Frau Lina Kahn,

1528

Michelsberg 1.

Billig zu verkaufen: Ein- und zweithürige Küchen- und Kleiderschränke, nußbaumene und tannene Kommode, große und kleine eichene und tannene Tische, Rohr- und Strohstühle, Kinderstühlchen, Kinderbettstellen, gesteppte Strohsäcke u. bei

Frau Prinz Wwe., Oberwebergasse 51. 1506

Die Abfälle und das Gespül aus der Küche vom Grand Hôtel und Bäder zum Schützenhof sind für das laufende Jahr abzugeben.

1418

Ein Ziehklarrnchen und Schuhmacherwerkzeug nebst Leisten sind billig zu verkaufen Oberwebergasse 51.

1506

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen an meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

P. Koch,

893

Dohheimerstraße 10.

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst Rothholz und Lohfuchsen zu haben.

Saarkohlen

bester Qualität, in Waggonen und auf Lager, empfiehlt

Anton Müller in Niederwalluf. 151

Schöne, saftige Orangen & Citronen

Bischof, Cardinal und Marwein-Essenz, Ananas zu Bonn empfiehlt

H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4. 86

Beeidigter Leihhaus-Makler **P. Kisse** wohnt Manergasse 3. 151

Eine noch wenig gebrauchte eichene Waschkütte und Regenfaß sind zu verkaufen H. Schwalbacherstraße 5. 151

Römerberg 6 sind 2 Zugpferde zu verkaufen. 151

Ein fast neuer zweispänniger Fuhrwagen ist zu verkaufen Steingasse 21. 151

Drei Glashaufen, eine Theke, mehrere Glaskästen, vollständige Gaseinrichtung, sowie einige große Strohmatten zu verkaufen Langgasse 16. 151

Zwei halbe Vorderplätze und ein halber Hinterplatz im ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 151

Ausgezeichnete Kartoffeln per Kumpf 8 fr. sind zu verkaufen Steingasse 35. 151

Kanarienvögel, gute Schläger, darunter hochgelbe grüne, sind zu verkaufen Walfmühlweg 2. 151

Ein 2th. Kleiderschrank billig zu verl. Friedrichstr. 30. 151

Ein junger, schöner Neufundländer Hund ist zu verkaufen Oberwebergasse 51. 151

Ein Pferd, passend für Metzger oder Milchfuhrleute, mehrere Karren Pferdebedinger sind zu verkaufen Metzgergasse bei **Blum**. 151

Fünf junge Enten zu verkaufen Dohheimerstraße 6. Helenestraße 12 bei **J. Hild** werden Rohrstühle

-Bänke zu billigen Preisen geflochten. 151

Hochgelbe Kanarienvögel (Hahnen) sind zu verkaufen Hochstraße 18, 2 Stiegen hoch. 151

Ein Distelfink, Hahnen, zu verl. Oberwebergasse 51. 151

Ein Kind, 4—5 Mon. alt

wird in der Umgegend Wiesbadens gegen mäßiges Honorar unterzubringen gesucht. Franco-Offerte unter Z. K. besorgt die Expedition d. Bl. 151

Ein grauer Kanarienvogel (Weibchen) ist emflogen. Wiederbringer eine Belohnung Mühlgasse 9. 151

Gefunden ein Belzkragen. Abzuholen Friedrichstr. 2. 151

Ein **Regenschirm** ist in meinem Laden stehen geblieben. Derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

H. J. Steil, Webergasse 20. 1483

Ein graues **Wetzchen** wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Mainzerstraße 26. 1480

Ein reines Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen und nimmt Monatstellen an. N. Faulbrunnenstr. 8, 4. St. 1508

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird ein braves, zuverlässiges Mädchen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1206

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen neue Colonnade No. 28 von Morgens 11 Uhr bis Abends. 1218

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht N. Webergasse 5. 1289

Ein Dienstmädchen findet dauernde und angenehme Stelle. Näheres Expedition. 1350

Friedrichstraße 32 wird ein einfaches Mädchen gesucht. 1447

Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 1255

Eingetretener Verhältnisse halber wird auf 1. Februar ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht Leberberg 1, Parterre. 1341

Für ein gebildetes Frauenzimmer sucht man eine Stelle als Haushälterin oder bei einer Dame. Näh. Expedition. 1210

Ein Küchenmädchen wird auf 1. Februar gesucht. Näheres im Eisenbahn-Hotel. 1286

Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Näh. Expedition. 1484

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Expedition. 1485

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle bei einer Dame oder bei Kindern. Näheres im Paulinenstift. 1515

Zur Bedienung einer alten Dame wird ein junges Mädchen auf 1. Februar gesucht. Näheres Langgasse 24, Badhaus zum goldenen Brunnen. 1540

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das die Hausarbeiten versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten untere Friedrichstraße 8. 1522

Ein braves, williges Dienstmädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird im halben Februar gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1530

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 1504

Eine Schenkamme vom Lande sucht Stelle. Näh. Exped. 1473

Eine Köchin, die sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht auf gleich eine passende Stelle. Näh. Dogheimerstraße 27a bei Herrn Ludwig Zinn. 1500

Ein Hausbursche gesucht. Näh. Schulgasse 3. 1437

Es wird ein Feilhauerlehrling gesucht, welcher gleich Lohn erhält, bei Fr. Kotte, Steingasse 25. 1423

Ein junger, solider Bursche von 16—20 Jahren, der etwas Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Expedition. 1419

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann wird als Lehrling in ein hiesiges Expeditions-Geschäft gesucht. Eintritt kann gleich erfolgen. Offerten unter O. M. nimmt die Expedition entgegen. 1293

Für ein hiesiges Colonialwaaren-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Eintritt kann gleich geschehen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 185

Schuhmachergesellen auf gute Herren-Arbeit werden gesucht von Jos. Schumacher Sohn in Mainz. 1498

Ein braver, junger Hausbursche findet Stelle in der Hof-Apotheke. 152

Ein solider Hausbursche wird auf's Jahr zu miethen gesucht. Näheres im Eölnischen Hof. 1536

Als Ausläufer wird ein Bursche von 14—16 Jahren gesucht; derselbe kann das Einlegen an der Maschine erlernen. 1525

Buchdruckerei von A. Stein, Mänergasse 4. 1525

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Eiserstr. 29c. 231

4500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 137

10—12,000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1517

Gesucht: Zur Miete auf ein oder mehrere Jahre, eine moderne Villa elegant möblirt, oder auch unmöblirt, in der Nähe des Parks, vorzugsweise Sonnenbergerstraße. Offerten unter Nr. 100 beliebe man in der Expedition abzugeben. 1535

Ein einzelner Herr sucht zum 1. April 3 unmöblirte Zimmer. Näh. Adolphstraße 8, Parterre. 1476

Adelhaidsstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an in Astermiete zu vergeben. 547

Adlerstraße 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu verm. 636

Friedrichstraße 4 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 1501

Friedrichstraße 9 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 1488

Friedrichstraße 12 ist im Hinterbau 2 Stiegen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 309

Helenenstraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

Hochstraße 26 2. St. ist eine Stube sogleich zu verm. 1482

Hochstraße 2 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1534

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirtes Zimmer zu verm. 306

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc., auf den 1. April zu vermieten. 1533

Nicolasstraße 6 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, einer Küche sammt allem Zubehör, auf 1 April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 1505

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438

Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene möblirte Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 11015

Ein gut möbl. Salon nebst 2 Zimmern, nahe am Kochbrunnen, Sonnenfette, ist zu 35 fl. p. M. zu verm. Näh. Exp. 1313

Todes-Anzeige.

Fremden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige von dem am 20. d. Mts. nach sechswochentlichem Krankenlager erfolgten Hinscheiden unseres unvergesslichen Vaters und Schwagers,

Reinhard Thoma.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Marktstraße 6, aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen. 1539

Laden

mit oder ohne Logis auf April zu vermieten. Näheres Pariser Hof. 1490

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Steingasse 31 im Seitenbau, 2. Stod. 1443
Zwei Arbeiter können Logis erh. Faulbrunnstr. 3, 4. St. 1492
Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. Steingasse 19, 2. St. 1509
Arbeiter können Logis erh. Faulbrunnstraße 10, 4. St. 1510

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 16. bis 23. Januar 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Maltre (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 7 Sgr. = 9 fl. 10 kr., 1 Maltre (140 Pfd.) Korn — Thlr. — Sgr. = — fl. — kr., 1 Maltre (130 Pfd.) Gerste 3 Thlr. 4 Sgr. = 5 fl. 29 kr., 1 Maltre (110 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 11 Sgr. = 4 fl. 9 kr., 1 Maltre (150 Pfd.) Delsrucht — Thlr. — Sgr. = — fl. — kr.
1 Ctr. Sen 1 Thlr. 8 Sgr. = 2 fl. 13 kr., 1 Ctr. Stroh — Sgr. = — fl. — kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 35 fl. — kr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 33 fl. — kr., fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Kälber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr.

III. Victualienmarkt.

1 Mltre (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 2 Sgr. 10 Pfg. = 3 fl. 40 kr., 1 Mltre (200 Pfd.) Salatlartoffeln 3 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 6 fl. — kr., 1 Ctr. Nessel — Thlr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — kr., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 kr., 2 Eier 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. — kr., 100 St. Handläse 2 Thlr. — Sgr. = 3 fl. 80 kr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — kr., Blumenl. per St. — Sgr. — Pfg. = — fl. — kr., Kopfsalat per Stück 7 Pfg. = 2 kr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg. = 3 kr., weiße Rüben per Pfund — Sgr. 7 Pfg. = 2 kr., Weißkraut per Stück 2 Sgr. 8 Pfg. = 8 kr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 kr., Wirsing per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 7 Pfg. = 2 kr., Kohlraben per Stück 10 Pfg. = 3 kr., Trauben per Pfd. — Sgr. — Pfg. = — kr., 1 Gase 1 Thlr. = 1 fl. 45 kr., 1 Gans 1 Thlr. 20 Sgr. = 2 fl. 55 kr., 1 Ente 20 Sgr. = 1 fl. 10 kr., 1 Feldhuhn 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl., 1 Hahn 12 Sgr. = 42 kr., 1 Gubn 14 Sgr. = 49 kr., 1 Taube 5 Sgr. 2 Pfg. = 16 kr., Kalb per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 kr., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 kr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pfg. = 17 kr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 kr., Weisbrod, a. ein Wasserweck 3/4 Pfg. = 1 kr., b) ein Milchbrod 3/4 Pfg. = 1 kr.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mlt. oder 140 Pfd. 9 Thaler — Sgr. — Pfg. = 15 fl. 45 kr., im Detail 9 Thlr. 15 Sgr. 7 Pfg. = 16 fl. 40 kr., Vorschuß 2. Qual. per Mlt. oder 140 Pfd. 8 Thlr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 kr., im Detail 9 Thlr. — Sgr. = 15 fl. 45 kr., gewöhnliches Weizenmehl per Mlt. oder 140 Pfd. 8 Thlr. — Sgr. = 14 fl. — kr., im Detail 8 Thlr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 kr., Roggenmehl per Mlt. oder 140 Pfund 5 Thlr. 25 Sgr. = 10 fl. 13 kr., im Detail 6 Thlr. 5 Sgr. = 10 fl. 48 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr.
Rind- oder Rindfleisch 4 " 3 " = 15 kr.
Schweinefleisch 5 " 9 " = 20 kr.
Kalbfleisch 4 " 7 " = 16 kr.
Hammelfleisch 5 " 2 " = 18 kr.
Schafffleisch 4 " — " = 14 kr.
Speck 9 " 2 " = 32 kr.
Schweinefleisch 9 " 2 " = 32 kr.
Schinken 8 " — " = 28 kr.
Dorrschinken 7 " 5 " = 26 kr.
Nierenfett 5 " 9 " = 20 kr.
Schwartenmagen (frisch) 6 " 10 " = 24 kr.
Schwartenmagen (geräuchert) 8 " — " = 28 kr.
Bratwurst 7 " 5 " = 26 kr.
Fleischwurst 6 " 10 " = 24 kr.
Frische Leber- und Blutwurst 4 " 7 " = 16 kr.
Geräucherte 8 " — " = 28 kr.
Solbraten 5 " 9 " = 20 kr.

Wiesbaden, den 22. Januar 1870.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Mains, 21. Januar. (Fruchtmarkt.) Während Gerste zu den sen der Vorwoche verkauft wurde, erlöhnten Korn und Weizen eine Preissteigerung. 200 Pfund Weizen 10 fl. 45 kr. bis 11 fl. 5 kr. Pfund Korn 7 fl. 30 kr. bis 7 fl. 50 kr., 160 Pfund Gerste 7 fl. bis 15 kr. Im Großhandel festere Stimmung wegen eingetretener Kälte. Versand nach Außen, da solcher nicht lohnend. Del und Kohl sehr herigen Preisen.

Evangelische Kirche.

3. Sonntag nach Epiphania.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Prediger Wortmann. Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Dhlj. Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Conrad. Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pr. Biemer. Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pr. Wortmann. Mittwoch den 26. Januar Abends 6 Uhr im Rathhause: Stunden durch Herrn Missionsprediger Strobel.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.

Vormittags: Heil. Messen sind um 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Misttargottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre. Täglich sind heil. Messen um 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr. Dienstags, Mittwochs u. Freitags um 7 1/2 Uhr Morgens sind Schulpflicht. Donnerstags um 7 1/4 Uhr ist Segenmesse. Samstag Abend um 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostrasse.

Am 3. Sonntage nach Epiphania, Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Donnerstag den 27. Januar, Nachm. 4. Uhr: Bibelfunde. Hr. Dr.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 6 Uhr und Sonntag Morgen 10 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service, Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M. Holy Communion, first Sunday in the Month.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 20. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	24 Uhr.
Barometer *) (Par. Linien).	336.40	335.82	335.97	336.00
Thermometer (Réaumur).	-3.2	-2.2	-2.8	-3.0
Dampfspannung (Par. Lin.).	1.23	1.37	1.47	1.50
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	82.6	84.1	96.1	96.0
Windrichtung.	N.W.D.	N.D.	N.D.	N.D.
Regenmenge pro □' in par. Endl'.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11¹⁵, 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8²⁰, 2⁴⁰, 6³⁰, 9. Lannsbahn: Abgang: 5⁴⁵, 6³⁰, 8⁰⁰, 10⁴⁵, 12. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰, 8. 8⁰⁰. Ankunft: 7⁰⁰, 10. 11⁰⁰, 1. 3¹⁵, 4⁰⁰, 5¹⁰, 7¹⁵, 10⁰⁰. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Deute Samstag den 22. Januar.

Casino. Abends 8 Uhr: Réunion dansante. Feuerwehr. Abends 8 Uhr: Gejellige Zusammenkunft der Mitglieder der Rettungs-Compagnie in der Maderhöhle. Feuerwehr. Abends 9 Uhr: Versammlung der Mannschaft der Abprosspritz No. 3 in der Maderhöhle. Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Gejellige Zusammenkunft in der Maderhöhle. Sonntag den 22. Januar. Local-Gewerbeverein. Morgens 8 Uhr: Zeichenschule. Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnen. Königl. Schauspiele. „Minna von Barnheim“, oder „Das datenglück“. Lustspiel in 5 Acten.

Frankfurt, 20. Januar 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Börsen 9 fl. 47 — 49 kr.	Amsterdam 160 1/2 % b. d. 105
Doll. 10 fl. -Stücke 9 " 54 — 56 "	Berlin 104 1/2 % b. d. 105
20 frs. -Stücke 9 " 27 — 28 "	Gen 105 % b. d. 105
und. Imperiales 9 " 43 — 50 "	Hamburg 88 1/2 % b. d. 105
Preuß. Friedl. d'or 9 " 57 1/2 — 58 1/2 "	Leipzig 105 1/2 % b. d. 105
Ducaten 5 " 35 — 37 "	London 115 1/2 % b. d. 105
Engl. Sovereigns 11 " 53 — 57 "	Paris 94 1/2 % b. d. u. G. 105
Preuß. Cassenheime 1 " 44 1/2 — 45 1/2 "	Wien 96 1/2 % b. d. u. G. 105
Dollars in Gold 2 " 27 — 28 "	Disconto 4 % u. G. 105

(Hierbei 1 Blatt)

Local-Gewerbeverein.

Durch Vermittelung löbl. Central-Vorstandes des Gewerbevereins für Nassau ist den Mitgliedern des hiesigen Gewerbevereins die Vergünstigung zu Theil geworden, folgende Zeitschriften bei einer bestimmten Abnahme von Exemplaren zu einer bedeutenden Preisermäßigung zu beziehen:

- 1) „Polytechnisches Centralblatt“ statt Ladenpreis 16 fl. 48 fr. nur 14 fl. 24 fr.
- 2) „Wiel's illustrierte Gewerbezeitung“ statt Ladenpreis 10 fl. 48 fr. nur 6 fl. 27 fr.
- 3) „Polytechnisches Notizblatt“ statt Ladenpreis 3 fl. nur 2 fl. 10 fr.
- 4) „Arbeitgeber“ statt Ladenpreis 6 fl. 4 fr. nur 1 fl. 50 fr.
- 5) „Zeitschrift für Bauhandwerker zu Holzwinden“ statt Ladenpreis 5 fl. 15 fr. nur 2 fl. 44 fr.

Es dürfte durch diese Zeitschriften allen Ansprüchen, welche die Literatur über die neuesten Fortschritte und Vorgänge auf dem gewerblich-technischen und volkswirtschaftlichen Gebiete leistet, den Mitgliedern des Vereins Rechnung getragen sein und wünschen wir, daß von diesem Anerbieten der größtmögliche Gebrauch gemacht werden möchte.

Anmeldungen hierzu werden auf dem Bureau des Central-Gewerbevereins, H. Schwalbacherstraße 2a, freundlichst entgegen genommen.
Der Vorstand. 135

Casino.

Samstag den 22. Januar, Abends 8 Uhr:
Réunion dansante. 63

Turn-Verein.

Heute Abend 9 Uhr: **Gesellige Zusammenkunft** im Vereinslocal zur „Müderhöhle“. 17

Feuerwehr.

Rettungs-Compagnie.

Die Mitglieder der Rettungs-Compagnie werden hiermit zu einer geselligen Zusammenkunft auf Samstag den 22. d. Mts. Abends 8 Uhr in die „Müderhöhle“ eingeladen. 367

Das Comité.

General-Versammlung.

Montag den 24. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet bei Herrn Gastwirth Kieher, Adlerstraße, die General-Versammlung des hiesigen **Social-Demokratischen Arbeitervereins** statt.

Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren. Es ist notwendig, daß alle Mitglieder erscheinen.

1408 Der Vorstand.

Hänsengarn ist wieder bei dem Armenverein, Marktstraße 5, zu haben. 347

Loose der internationalen Ausstellung zu Altona à 1 Thlr. sind zu haben im Haupt-Depot zu Wiesbaden bei Herrn **Jos. Menke**, Geisbergstraße 12. 1053

Die Ausstellungs-Commission.

Annonce.

Ein Kaufmann sucht Beschäftigung, entweder in einem ähnlichen Geschäft oder auf einem Bureau. Franco-Offerten unter W. G. 33 bitte in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 770

Ranape zu verkaufen Nerostraße 32. 1486

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 23. Januar 1870, Abends 6 1/2 Uhr:

Grosses Concert à la Strauss,

ausgeführt von Mitgliedern der hies. Cur-Kapelle.

Entrée für Herrn 9 fr., — für Damen 6 fr.

Das Nähere besagen die Programme.

Nach dem Concert: **Tanzkränzchen.**

Für gute Speisen und Getränke sorgt bestens

G. Trinthammer. 1489

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebling. 361

Zum Römersaal.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet

Flügelmusik mit Begleitung

statt, wozu ergebenst einladet

J. Becker. 130

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit doppelter Begleitung, wozu freundlichst einladet J. Klarmann. 130

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

HARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

269

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Martins. 553

Café-Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine, ausgezeichnetes Wiener Bier, kalte und warme Speisen. Große, elegante Localitäten für Gesellschaften. Vorzügl. Bodenheimer 68r per Schoppen 15 fr. 12592



in allen Sorten

von J. L. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant, 273

Wäbergasse im Hôtel de Nassau.

Seidenwatte im Kaufladen der Filanda.

10994

Geschäfts-Übergabe.

Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich mein **Glaser-Geschäft** an meinen Bruder,

Wilhelm Hoffmann,

übergeben habe. Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich solches auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen und zeichne hochachtungsvoll

Chr. Schweitzer Wwe.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, bemerke ich meinen werthen Kunden, daß das Geschäft in gleicher Weise in demselben Locale, **Saalgasse 5**, fortgeführt wird. Mich fernerem Wohlwollen empfohlen haltend, zeichne hochachtungsvoll

W. Hoffmann, Glasmeister.

Wiesbaden, im Januar 1870.

1380



Nähmaschinenfabrik
von

A. Sternberger,
H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &

Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für **Näherinnen, Schneider, Rappemacher und Schuhmacher** sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.
Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich.
Gerabgefehte Preise; bedeutend billiger als bei **Händlern**.
Großer Vortheil für **Käufer**, eine **Maschine** von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Herren-Hemden 1 fl. 12 kr., wollene Wämme 54 kr., Unterhosen 30 kr., Strümpfe, Socken und Kinder-Ringelstrümpfe von 12 kr. an, Winter-Handschuhe für Kinder 8 kr., für Herren und Damen 16 kr., Damenschuhe 36 kr., Corsetten 36 kr., lederne Kindersiefelchen 18 kr., Kinder-Gummischuhe 24 kr., Mechanik 4 kr., Herren-Binden 12 kr., Herren-Tücher 24 kr., Fäustler, Reis- und Staublämme 4 und 6 kr., Schützenjuppen 2 fl. 36 kr. bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 225

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche

aller Art vorrätzig und nach Maß empfiehlt billigt

8712

Theodor Werner, Schützenhofstraße 1.

Ziehung

der Nassanischen 25 fl. Loose

am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 15,000, 3000, 2000, 1000 u.

Original-Loose coursmäßig bei

1083

Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Ein sehr günstig gelegenes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hintergebäude und Hofraum ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition.

1106

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Geschäfts-Eröffnung.

Petersburger Hof

No. 2, Schützenhofstraße No. 2.

Ich habe die Ehre den Herrn Bürgern, Freunden und Bekannten Wiesbadens anzuzeigen, daß ich mein **Hôtel zu „Petersburger Hof“** Sonntag den 23. Januar 1870 eröffne und in der Hoffnung eine große Zusprache zu bekommen, zeichnet hochachtungsvoll

Alexander Rothé.

NB. Genehmigen Sie die Versicherung, daß die Speisen sowohl, wie meine rein gehaltene deutsche und ausländische Weine auf's reinste abgeliefert werden.

Die

Brauerei Waldmühle

bei
Wiesbaden

empfiehlt außer gutem Schenkbier

vorzügliches Wiener Lager-Bier

Hermann Rühl,

Gasse der Rhein- und Moritzstraße,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager
reingehaltener Rheinweine von 20 fr. per
1/2 Litre bis zu 7 fl.

In- und ausländische Rothweine.

Aufliniges Depot der spanischen Landweine
von Lino Mounoz & Cie. Al Manchego.

Champagner von de Venage & Cie. 1 fl.
42 fr. und 2 fl. 24 fr. per Flasche.

Consum- und Spar-Verein

Laden No. 1: Oberwebergasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10,

empfiehlt verschiedene Sorten **Thee's, Chocolate, Cacao-**
masse und Cacaopulver, sowie alle übrige Specerei-
Colonialwaaren zu den billigsten Preisen.

Eis
1870^r

empfiehlt

1462

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

Neue Häringe (sehr groß) per Stück 3 kr.,
Kieler Bückinge zum Rohessen,
Russische Sardinen,
ächten Pumpernickel und ital. Maronen

empfiehlt

Ph. Nagel,

1391

Neugasse 3 u. Friedrichstraße 28

375